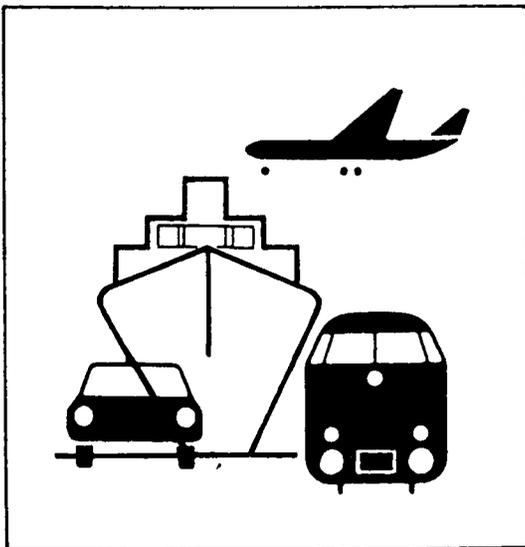


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Februar 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Arch

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe V C, Telefon: 06 11 / 75 - 21 15, 75 - 24 85 oder Fax. 06 11 / 72 40 00

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- T-Online (Btx): * 48484#
- Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1996

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2080200 - 96102

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Februar 1996	5
Monatsergebnisse 1996	6

Tabellenteil

1	Gesamtübersicht	7
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im Februar 1996	
2.1	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	8
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	9
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	10
2.2	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland	11
2.3	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland	12

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bahn

AG und die Regionaleisenbahngesellschaften des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Güterklassifikation

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1994" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Methodische Änderungen

Beginnend mit der Ausgabe März 1995 dieser Fachserie werden Eckdaten über Aufkommen und Leistungen im Personenverkehr der Eisenbahnen in einer geänderten Gliederung veröffentlicht. Anstatt der bisherigen Nachweisung des Schüler- und Berufsverkehrs werden in der Zukunft die Ergebnisse des produktbezogenen Nah- und Fernverkehrs aufgenommen. Im Fernverkehr werden die Beförderungen für den InterCityExpress (ICE), EuroCity (EC), InterCity (IC), InterRegio (IR) und für sonstige Fernzüge nachgewiesen, während im Nahverkehr die Leistungen der Züge der S-Bahn, CityBahn, RegionalBahn, RegionalSchnellBahn, Eilzüge und sonstiger Nahverkehrszüge nachgewiesen werden. Diese neue Form der Nachweisung bedingt allerdings unvermeidbare Doppelerfassungen von Umsteigern zwischen Nah- und Fernverkehr, die in der bisherigen Erhebung als ein Beförderungsfall gezählt wurden, so daß die Zahl der beförderten Personen mit der früherer Perioden nur noch bedingt vergleichbar ist. Teilweise sind keine Berechnungen von Veränderungsdaten möglich, weil die Daten in der neuen Abgrenzung für 1995 nicht vollständig zur Verfügung stehen.

Eisenbahnverkehr im Februar 1996

Im Personenverkehr wurden im Februar 1996 insgesamt 140,3 Mill. Fahrgäste im Eisenbahnverkehr befördert und eine Verkehrsleistung - das Produkt aus der Zahl der Fahrgäste und der jeweiligen Fahrtenweite - von 5,0 Mrd. Personenkilometern (Pkm) erbracht (+ 5,9 %). Im Fernverkehr wurden hierbei 11,1 Mill. Fahrgäste (+ 17 %) befördert sowie 2,3 Mrd. Pkm (+ 15 %) geleistet. Im Nahverkehr ergab sich bei einer Anzahl von 129,2 Mill. beförderten Personen eine Verkehrsleistung von 2,7 Mrd. Pkm (-0,9 %).

Im Güterverkehr ergab sich im gleichen Zeitraum eine Abnahme der Transportmenge im Wagenladungsverkehr um 3,8 % auf 25,3 Mill. t, dabei verringerte sich die Verkehrsleistung um 1,1 % auf 5,7 Mrd. Tonnenkilometer.

Der Stückgutverkehr sank größtenteils durch die Ausgliederung dieser Transporte aus dem Zuständigkeitsbereich der Bahnen um 24 % auf 135 000 t. Im gleichen Zeitraum wurden für den Dienstgutverkehr 0,8 Mill. t nachgewiesen (+21 %).

Bezüglich der beförderten Menge im Wagenladungsverkehr war in den alten Bundesländern ein Rückgang (-3,3 %) zu verzeichnen; in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde ein Plus von 1,3 % registriert.

Die Verkehrseinnahmen beliefen sich im Februar 1996 ohne Bundesleistungen auf insgesamt 1,3 Mrd. DM (+6,7 %); dabei wurden im Personenverkehr 729 Mill. DM (+19 %) und im Güterverkehr 611 Mill. DM (-5,0 %) erreicht.

In den Monaten Januar bis Februar 1996 wurde im Personenverkehr eine Verkehrsleistung von 10,1 Mrd. Pkm (+3,9 %) registriert; davon wurden 4,8 Mrd. Pkm im Fernverkehr (+8,8 %) und 5,3 Mrd. Pkm im Nahverkehr (-0,2 %) erbracht. Dabei wurden im Fernverkehr insgesamt 22,9 Millionen Personen befördert (+11,7 %); im Nahverkehr waren es 253,5 Millionen. Berechnungen von Veränderungsdaten im Nahverkehr sind nicht möglich, weil Daten über Beförderungsfälle in diesem Bereich für den entsprechenden Zeitraum im Jahr 1995 nicht verfügbar sind.

Im Wagenladungsverkehr wurde eine Gütermenge von 49,5 Mill. t (-4,7 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum) befördert.

Die Verkehrseinnahmen erreichten in diesem Zeitraum insgesamt 2,7 Mrd. DM (+4,3 %); davon erbrachte der Personenverkehr 1,5 Mrd. DM (+13 %); im Güterverkehr lagen die Einnahmen mit 1,2 Mrd. DM um 4,8 % unter dem Vorjahresergebnis.

Monatsergebnisse 1996

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsperiode 1. Halbjahr					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Eisenbahnen insgesamt ¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt.....	1 000	136 104	140 342				
davon : im Fernverkehr	1 000	11 800	11 100				
im Nahverkehr	1 000	124 304	129 242				
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	5 032	5 023				
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 477	2 310				
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 555	2 713				
Mittlere Reiseweite							
insgesamt	Km	37	36				
davon : im Fernverkehr	Km	210	208				
im Nahverkehr	Km	21	21				
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	25 069	26 236				
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	24 342	25 468				
Stückgut ²⁾	1000 t	145	135				
Wagenladungen	1000 t	24 197	25 334				
Dienstgut	1000 t	727	768				
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	5 606	5 915				
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	5 450	5 752				
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	53	49				
Wagenladungen	Mill. tkm	5 396	5 704				
Dienstgut	Mill. tkm	156	163				
Mittlere Versandweite							
insgesamt	Km	224	225				
Verkehrseinnahmen³⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 322	1 341				
dar. aus: Personenverkehr ⁴⁾	Mill. DM	739	729				
Güterverkehr.....	Mill. DM	583	611				

1) Vorläufiges Ergebnis

2) Einschl. Expressgutverkehr

3) Ohne Umsatzsteuer

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

Tabellenteil
1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Februar		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Februar		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1995	1996		1995	1996	
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt	1 000	...	140 342	...	...	276 446	...
davon : im Fernverkehr	1 000	9 500	11 100	16,8	20 500	22 900	11,7
im Nahverkehr	1 000	...	129 242	...	...	253 546	...
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	4 742	5 023	5,9	9 676	10 055	3,9
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 004	2 310	15,3	4 400	4 787	8,8
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 738	2 713	-0,9	5 276	5 268	-0,2
Mittlere Reiseweite							
insgesamt	Km	...	36	...	...	36	...
davon : im Fernverkehr	Km	211	208	-1,3	215	209	-2,6
im Nahverkehr	Km	...	21	...	...	21	...
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	27 144	26 236	-3,3	53 456	51 306	-4,0
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	26 507	25 468	-3,9	52 341	49 811	-4,8
Stückgut ²⁾	1000 t	178	135	-24,4	369	280	-24,1
Wagenladungen	1000 t	26 329	25 334	-3,8	51 972	49 531	-4,7
Dienstgut	1000 t	637	768	20,6	1 115	1 495	34,1
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	5 951	5 915	-0,6	11 460	11 521	0,5
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	5 832	5 752	-1,4	11 242	11 202	-0,4
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	65	49	-25,1	134	102	-24,1
Wagenladungen	Mill. tkm	5 767	5 704	-1,1	11 108	11 100	-0,1
Dienstgut	Mill. tkm	119	163	36,6	218	319	46,8
Mittlere Versandweite	Km	219	225	2,8	214	225	4,8
Verkehrseinnahmen³⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 257	1 341	6,7	2 553	2 663	4,3
dar. aus: Personenverkehr ⁴⁾	Mill. DM	613	729	19,0	1 299	1 468	13,1
Güterverkehr	Mill. DM	644	611	-5,0	1 254	1 195	-4,8

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1996

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	25 333 770	18 482 310	3 033 706	3 169 807	647 947
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	532 859	173 309	229 573	97 913	32 064
AND. NAHRUNGSMITTEL	373 596	134 012	128 898	63 673	47 013
FESTE MIN. BRENNST.	6 775 856	6 285 950	37 116	449 855	2 935
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 638 545	2 348 751	163 624	105 303	20 867
ERZE, METALLABFÄLLE	2 433 528	1 961 047	225 232	233 418	13 831
EISEN, NE-METALLE	4 172 205	3 095 009	456 887	519 783	100 526
STEINE U. ERDEN	2 177 681	1 543 141	246 385	368 258	19 897
DUENGEMITTEL	703 021	576 727	74 678	50 303	1 313
CHEM. ERZEUGNISSE	1 583 149	1 034 201	261 746	238 307	48 895
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 437 146	837 456	334 683	342 285	122 722
BES. TRANSPORTGÜTER	2 506 184	692 707	874 884	700 709	237 884
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	3 637	4	3 633	-	-
01 GETREIDE	163 127	74 262	57 132	27 187	4 546
02 KARTOFFELN	1 642	-	25	485	1 132
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	54 050	19 756	8 944	15 095	10 255
04 TEXTILE ROHSTOFFE	10 785	4 421	3 839	1 747	778
05 HOLZ UND KORK	292 312	70 794	154 037	52 849	14 632
06 ZUCKERRÜBEN	1 064	747	-	-	317
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	6 242	3 325	1 963	550	404
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	42 596	32 088	10 508	-	-
12 GETRÄENKE	68 698	14 552	12 129	32 574	9 443
13 AND. GENUSSMITTEL U.	60 857	26 202	18 936	4 658	11 061
14 FLEISCH, EIER, MILCH	46 388	7 266	36 642	1 307	1 173
16 GETREIDE U. AE. ERZG	31 827	5 360	8 736	8 932	8 799
17 FUTTERMITTEL	97 358	31 389	41 021	13 158	11 790
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	25 872	17 155	926	3 044	4 747
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	4 207 957	4 075 322	14 652	115 839	2 144
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	2 099 039	1 858 078	20 283	219 948	730
23 KOKS	468 860	352 550	2 181	114 068	61
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	74 625	73 077	-	1 548	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	2 163 613	2 033 456	120 947	9 057	153
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	270 615	145 712	16 120	88 332	20 451
34 MINERALÖLERZGN. ANG	129 692	96 506	26 557	6 366	263
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 377 483	1 121 288	37 674	206 317	12 204
45 NE-METALLERZE	39 734	26 077	7 702	5 547	1 408
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	1 016 311	814 682	179 856	21 554	219
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	460 042	445 919	466	11 797	1 860
52 STAHLHALBZEUG	1 275 522	1 183 360	52 204	38 304	1 654
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	650 010	329 036	130 820	159 195	30 959
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 490 222	952 660	226 863	261 293	49 406
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	184 204	128 423	31 662	17 896	6 223
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	112 205	55 611	14 872	31 298	10 424
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	388 025	208 867	143 471	33 752	1 935
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	321 194	249 753	60 611	838	9 992
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 057 665	832 928	38 099	181 004	5 634
64 ZEMENT, KALK	327 596	211 043	2 320	114 064	169
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	83 201	40 550	1 884	38 600	2 167
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	1 822	-	109	1 713	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	701 199	576 727	74 569	48 590	1 313
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	986 217	601 786	196 678	163 375	24 378
82 ALUMINIUMOXID	8 056	3 512	1 880	2 520	144
83 BENZOL, TEER U. AE.	48 190	21 369	3 953	21 319	1 549
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	168 924	92 348	35 881	24 935	15 760
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	371 762	315 186	23 354	26 158	7 064
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	709 318	339 067	199 131	134 463	36 657
92 LANDMASCHINEN	21 091	14 563	2 806	2 231	1 491
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	142 070	70 402	31 534	33 087	7 047
94 EBM-WAREN U. A.	101 652	43 788	23 288	28 550	6 026
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	35 745	20 302	8 471	6 591	361
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	7 953	3 111	4 143	465	234
97 SONSTIGE WAREN ANG.	419 317	146 223	65 310	136 898	70 886
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 506 184	692 707	874 884	700 709	237 884

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1996

2.1 BEFORDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.2 FRÜHERES BUNDESGBEIT

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LÄNDER U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LÄNDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	21 241 108	13 784 080	2 552 939	2 404 046	832 096	864 797	803 150
GÜTERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	482 184	86 544	160 187	91 472	71 375	3 290	69 316
AND. NAHRUNGSMITTEL	329 953	100 171	99 533	59 836	55 418	6 105	8 890
FESTE MIN. BRENNST.	4 929 398	4 592 674	33 364	271 301	3 187	23 905	4 967
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 194 571	1 483 111	146 429	74 208	34 222	281 556	175 045
ERZE, METALLABFÄLLE	2 067 351	1 564 402	193 165	192 489	42 504	44 791	30 000
EISEN, NE-METALLE	3 953 888	2 689 536	374 000	442 941	166 867	159 853	120 691
STEINE U. ERDEN	1 663 158	1 135 824	199 914	125 173	28 913	100 597	72 737
DUENGEMITTEL	545 965	242 968	32 901	36 827	6 559	17 277	209 433
CHEM. ERZEUGNISSE	1 377 040	728 270	190 771	194 474	70 074	137 473	55 978
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 357 228	551 565	294 457	279 534	166 477	42 290	22 905
BES. TRANSPORTGÜTER	2 340 372	609 015	828 218	635 791	186 500	47 660	33 188
GÜTERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	3 637	4	3 633	-	-	-	-
01 GETREIDE	160 868	19 323	28 826	27 187	31 019	-	54 513
02 KARTOFFELN	57 945	-	25	485	435	-	-
03 FRÜECHTE, GEMÜSE	50 615	18 955	8 646	14 220	8 566	228	-
04 TEXTILE ROHSTOFFE	9 576	2 725	3 535	1 012	660	1 520	124
05 HOLZ UND KORK	252 315	44 203	113 601	48 112	30 291	1 499	14 603
06 ZUCKERRÜEBEN	747	747	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	3 481	581	1 921	456	404	43	76
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	40 612	30 267	8 911	-	-	-	1 434
12 GETRAENKE	57 993	2 849	8 166	32 421	9 191	5 366	-
13 AND. GENUSSMITTEL U.	52 122	25 705	15 000	4 556	6 861	-	-
14 FLEISCH, EIER, MILCH	41 307	3 132	20 580	1 307	16 271	-	17
16 GETREIDE U. AE. ERZG	28 032	4 896	5 008	8 729	9 030	-	369
17 FUTTERMITTEL	91 602	24 848	40 942	10 545	11 630	724	2 913
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	18 285	8 474	926	2 278	2 435	15	4 157
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	4 160 962	4 060 422	14 652	68 699	2 482	13 330	1 377
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	390 423	181 659	16 531	178 754	644	10 402	2 433
23 KOKS	378 013	350 593	2 181	23 848	61	173	1 157
MINERALÖLERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDÖL	71 764	70 216	-	1 548	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 749 398	1 221 931	111 443	6 030	153	243 145	166 696
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	250 393	105 357	12 058	60 802	33 806	37 652	718
34 MINERALÖLERZGN. ANG	123 016	85 607	22 928	5 828	263	759	7 631
ERZE, METALLABFÄLLE							
41 EISENERZE	1 239 325	977 567	37 674	173 405	12 204	38 475	-
45 NE-METALLERZE	38 755	24 002	7 652	4 618	1 408	61	1 014
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	789 271	562 833	147 839	14 466	28 892	6 255	28 986
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	454 916	445 755	466	6 717	1 814	164	-
52 STAHLHALBZEUG	1 158 388	985 666	37 205	33 759	16 661	46 918	38 179
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	598 381	277 109	75 702	127 506	71 031	14 308	32 725
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 455 556	814 705	217 864	229 550	61 621	84 652	47 164
55 ROHRE, GIESSERIEERZG	179 919	117 707	28 474	16 061	7 056	8 207	2 414
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	106 728	48 594	14 289	29 348	8 684	5 604	209
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	318 629	146 365	138 551	13 541	366	9 637	10 169
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	243 003	174 883	25 000	-	9 992	17 222	15 906
63 AND. STEINE U. ERDEN	830 374	641 246	32 895	53 502	10 652	62 054	30 025
64 ZEMENT, KALK	209 846	155 248	1 634	26 112	169	10 529	16 154
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	61 306	18 082	1 834	32 018	7 734	1 155	483
DUENGEMITTEL							
71 NAT. DUENGEMITTEL	1 822	-	-	933	889	-	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	544 143	242 968	32 901	35 894	5 670	17 277	209 433
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	808 883	424 748	136 533	124 386	43 658	31 673	47 885
82 ALUMINIUMOXID	7 446	3 301	1 880	1 910	144	211	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	46 586	20 219	1 089	21 220	4 058	-	-
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	161 700	84 053	31 874	23 004	16 172	6 544	53
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	352 425	195 949	19 395	23 954	6 042	99 045	8 040
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	679 163	293 013	179 448	94 680	72 408	29 334	10 280
92 LANDMASCHINEN	20 910	14 064	2 778	2 138	1 543	387	-
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	131 148	59 541	27 662	28 433	8 736	6 241	535
94 EBM-WAREN U. A.	99 362	40 237	18 683	26 886	10 503	1 775	1 278
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	34 378	17 543	7 717	6 591	225	1 260	1 042
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	7 628	2 268	3 957	458	234	665	46
97 SONSTIGE WAREN ANG.	384 639	124 899	54 212	120 348	72 828	2 628	9 724
BES. TRANSPORTGÜTER							
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 340 372	609 015	828 218	635 791	186 500	47 660	33 188

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1996

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

TONNEN						
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG						
GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR	
I N S G E S A M T	6 134 218	3 030 283	1 283 917	1 630 558	189 460	
GÜTERABTEILUNG						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	166 058	14 159	138 702	9 731	3 466	
AND. NAHRUNGSMITTEL	86 551	18 846	38 255	9 942	19 508	
FESTE MIN. BRENNST.	1 911 428	1 664 404	8 719	202 459	35 846	
MINERALÖLERZGN. U. AE	922 047	409 039	192 240	312 651	8 117	
ERZE, METALLABFÄLLE	469 827	321 854	62 067	85 720	186	
EISEN, NE-METALLE	584 766	124 929	203 578	236 695	19 564	
STEINE U. ERDEN	706 714	233 983	119 208	343 682	9 841	
DUENGEMITTEL	390 537	107 049	251 210	30 753	1 525	
CHEM. ERZEUGNISSE	452 886	112 480	126 953	181 306	32 147	
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	212 391	20 696	63 131	105 041	23 523	
BES. TRANSPORTGÜTER	231 013	2 844	79 854	112 578	35 737	
GÜTERHAUPTGRUPPEN						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.						
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	83 745	426	82 819	-	500	
02 KARTOFFELN	89	-	-	-	89	
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	3 642	573	298	1 103	1 668	
04 TEXTILE ROHSTOFFE	3 120	52	428	2 255	385	
05 HOLZ UND KORK	72 189	10 483	55 039	6 236	431	
06 ZUCKERRÜBEN	92	-	-	-	92	
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	3 181	2 625	118	137	301	
AND. NAHRUNGSMITTEL						
11 ZUCKER	3 418	387	3 031	-	-	
12 GETRAENKE	26 654	6 337	3 963	5 519	10 835	
13 AND. GENUSSMITTEL U.	8 813	497	3 936	102	4 278	
14 FLEISCH, EIER, MILCH	22 186	4 117	16 079	-	1 930	
16 GETREIDE U. AE. ERZG	6 294	95	4 097	203	1 899	
17 FUTTERMittel	9 698	2 904	2 992	3 337	465	
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	9 488	4 509	4 157	781	41	
FESTE MIN. BRENNST.						
21 STEINKOHL E, -BRICKETT	93 255	193	1 377	60 470	31 215	
22 BRAUNKOHL E U. A., TOR	1 721 365	1 663 584	6 185	51 596	-	
23 KOKS	96 808	627	1 157	90 393	4 631	
MINERALÖLERZGN. U. AE.						
31 ROHES ERDOEL	2 861	2 861	-	-	-	
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	824 056	401 684	176 200	246 172	-	
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	75 612	1 985	4 780	65 182	3 665	
34 MINERALÖLERZGN. ANG	19 518	2 509	11 260	1 297	4 452	
ERZE, METALLABFÄLLE						
41 EISENERZE	176 633	105 246	-	71 387	-	
45 NE-METALLERZE	2 062	-	1 064	990	8	
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	291 132	216 608	61 003	13 343	178	
EISEN, NE-METALLE						
51 ROHEISEN, -STAHL	5 419	-	-	5 244	175	
52 STAHLHALBZEUG	220 149	112 597	53 178	51 463	2 911	
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	147 783	4 894	87 843	45 997	9 049	
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	182 902	6 139	56 163	116 395	4 205	
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	16 869	95	5 602	10 042	1 130	
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	11 644	1 204	792	7 554	2 094	
STEINE U. ERDEN						
61 SAND, KIES, BIMS, TON	88 871	42 696	15 089	29 848	1 238	
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	111 319	41 742	51 517	18 060	-	
63 AND. STEINE U. ERDEN	324 814	99 603	35 229	189 556	426	
64 ZEMENT, KALK	152 274	29 112	16 840	98 481	7 841	
65 GIPS	-	-	-	-	-	
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	29 436	20 830	533	7 737	336	
DUENGEMITTEL						
71 NAT. DUENGEMITTEL	889	-	109	780	-	
72 CHEM. DUENGEMITTEL	389 648	107 049	251 101	29 973	1 525	
CHEM. ERZEUGNISSE						
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	291 054	97 480	108 030	70 662	14 882	
82 ALUMINIUMOXID	821	-	-	821	-	
83 BENZOL, TEER U. AE.	14 812	1 150	2 864	99	10 699	
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	14 991	1 698	4 060	8 475	758	
89 AND. CHEM. ERZEUGNISSE	131 208	12 152	11 999	101 249	5 808	
AND. HALB-U. FERTIGERZ.						
91 FAHRZEUGE	117 498	6 440	29 963	69 117	11 978	
92 LANDMASCHINEN	662	112	28	480	42	
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	22 068	4 085	4 407	10 895	2 681	
94 EBM-WAREN U. A.	12 311	498	5 883	3 439	2 491	
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	3 673	457	1 796	1 260	160	
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	1 063	132	232	672	27	
97 SONSTIGE WAREN ANG.	55 116	8 972	20 822	19 178	6 144	
BES. TRANSPORTGÜTER						
99 BES. TRANSPORTGÜTER	231 013	2 844	79 854	112 578	35 737	

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBIET

2.2 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH BUNDESLAENDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	31 057	25 937	16 928	8 821	21 084	6 401	1 866	19 938	11 532	159
HAMBURG	10 723	22 593	605 432	10 759	41 518	15 508	4 281	27 626	40 046	429
NIEDERSACHSEN	43 702	83 956	845 220	65 653	189 540	54 926	21 519	45 214	57 623	1 772
BREMEN	908	12 573	18 572	13 231	43 700	11 413	5 190	27 538	22 288	592
NORDRHEIN-WESTFALEN	93 250	60 704	318 877	204 017	5 831 906	209 695	126 390	177 010	301 769	124 062
HESSEN	3 808	115 343	46 000	14 531	30 110	162 328	26 357	21 736	69 267	5 278
RHEINLAND-PFALZ	2 909	4 867	8 591	6 090	34 216	22 767	36 212	50 043	18 417	16 459
BADEN-WUERTTEMBERG	19 521	34 756	25 100	42 545	56 543	32 402	11 250	393 083	111 862	14 299
BAYERN	3 697	47 444	35 313	44 668	74 710	27 515	11 274	89 404	662 361	11 425
SAARLAND	1 296	4 692	21 110	3 862	68 676	6 129	22 123	197 204	34 971	677 980
BERLIN	852	647	1 126	2 437	12 769	1 977	25	4 470	2 462	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 936	9 399	7 105	799	5 067	2 761	3	784	2 426	16
BRANDENBURG	1 886	19 358	31 602	3 289	33 308	1 303	1 812	2 189	11 708	1 126
SACHSEN-ANHALT	10 293	210 554	63 492	7 992	25 876	2 598	6 730	17 854	16 837	156
THUERINGEN	309	34 820	11 749	660	15 255	7 324	1 283	2 875	3 996	926
SACHSEN	2 170	6 871	16 659	1 807	10 480	2 626	415	5 470	9 859	1 935
AUSLAND	47 692	168 931	133 258	89 554	516 253	112 178	93 362	338 209	654 062	218 006
ZUSAMMEN	269 919	863 445	2 206 134	520 715	7 011 011	679 851	370 092	1 420 647	2 031 476	1 074 610
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRUEHERES BUNDESGBIET	205 633	413 452	1 942 241	416 614	6 404 549	550 240	266 472	1 051 642	1 330 614	852 445
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	16 594	281 062	130 635	14 547	90 209	17 433	10 258	30 796	46 800	4 159

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET								DARUNTER: BINNENVERKEHR		
	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THUERINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDESGB.	NEUE LAENDER	U. BERLIN- OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 980	4 704	5 793	6 807	3 394	2 956	93 711	265 068	147 297	24 060	
HAMBURG	77 392	1 807	45 188	109 874	5 661	34 581	150 548	1 203 966	856 229	197 189	
NIEDERSACHSEN	14 446	21 808	67 176	58 593	4 969	33 655	247 960	1 857 732	1 423 539	186 233	
BREMEN	18 358	342	2 265	6 052	1 377	1 036	99 662	285 097	174 363	11 072	
NORDRHEIN-WESTFALEN	214 583	2 455	38 265	21 811	8 135	37 000	692 815	8 462 734	7 658 328	111 591	
HESSEN	4 420	3 957	1 994	1 213	14 730	1 528	144 031	666 631	498 236	24 364	
RHEINLAND-PFALZ	2 116	694	7 479	4 082	1 080	5 362	202 168	423 552	201 876	19 508	
BADEN-WUERTTEMBERG	5 050	890	2 686	6 032	5 338	17 374	353 052	1 125 783	736 680	36 051	
BAYERN	22 555	4 646	5 847	6 732	34 636	40 462	487 868	1 610 557	1 025 321	97 368	
SAARLAND	8	212	4 056	2 044	1 084	10 129	75 444	1 130 930	1 037 961	17 525	
BERLIN	2 296	568	171 428	2 850	321	30	7 923	212 181	29 061	175 197	
MECKLENBURG-VORPOMMERN	32 442	63 224	119 247	4 104	9 202	4 300	33 697	296 512	59 603	203 212	
BRANDENBURG	116 450	130 093	361 388	36 941	11 254	210 571	103 987	1 078 265	209 871	764 407	
SACHSEN-ANHALT	9 582	92 368	48 410	294 581	368 092	492 060	126 206	1 793 681	371 157	1 296 318	
THUERINGEN	18 345	23 387	10 257	9 413	28 999	13 218	73 378	256 184	95 101	87 705	
SACHSEN	12 839	13 530	59 937	42 745	53 894	464 650	141 256	847 143	62 607	643 280	
AUSLAND	51 013	27 933	350 730	74 587	59 602	234 437	647 947	3 817 754	2 404 046	765 761	
ZUSAMMEN	605 875	392 618	1 302 146	688 461	611 768	1 603 349	3 681 653	25 333 770	16 991 276	4 660 841	
DARUNTER: BINNENVERKEHR											
FRUEHERES BUNDESGBIET	365 148	42 083	317 836	225 315	80 505	184 088	2 552 939	17 201 816	13 784 080	864 797	
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	189 714	322 602	633 580	388 559	471 661	1 184 824	480 767	4 314 200	803 150	3 030 283	

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1996

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	171 357	222 227	93 711	47 692
011 FLENSBURG	5 486	12 061	2 443	2 037
014 ITZEHOE	81 546	43 182	6 131	1 753
015 KIEL	27 976	14 029	9 129	6 869
016 NEUMÜNSTER	952	67 663	46	656
017 EUTIN	570	1 363	3 333	49
018 LÜBECK	53 349	77 569	71 736	33 083
019 SEGEBERG/RATZEBURG	1 478	6 360	893	3 245
02 HAMBURG	1 053 418	694 514	150 548	168 931
020 HAMBURG	1 053 418	694 514	150 548	168 931
03-05 NIEDERSACHSEN	1 609 772	2 072 876	247 960	133 258
03 NIEDERSACHSEN-NORD	102 647	73 809	36 018	20 155
031 STADE/HARBURG	27 387	24 666	24 785	5 726
032 UELZEN	18 609	28 399	1 556	8 441
033 VERDEN	56 651	20 744	9 677	5 988
04 NIEDERSACHSEN-WEST	539 068	411 365	57 849	27 955
041 EMDEN	44 731	58 119	14 038	5 554
042 OLDENBURG	319 166	162 740	32 040	4 678
043 OSNABRUECK	48 922	91 634	5 006	15 027
044 EMSLAND	126 249	98 872	6 765	2 696
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	968 057	1 587 702	154 093	85 148
051 BRAUNSCHWEIG	772 336	1 252 985	114 395	36 363
052 HANNOVER	135 493	251 133	29 041	37 203
053 HILDESHEIM	35 609	57 606	5 466	5 588
054 GOETTINGEN	24 619	25 978	5 191	5 994
06 BREMEN	185 435	431 161	99 662	89 554
061 BREMEN	142 789	296 876	65 940	45 160
062 BREMERHAVEN	42 646	134 285	33 722	44 394
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	7 769 919	6 494 758	692 815	516 253
07 NORDRH.-WESTF. NORD	822 475	487 186	57 953	31 469
071 MÜNSTER	248 444	53 541	8 392	14 021
072 WESEL	574 031	433 645	49 561	17 448
08 RUHRGEBIET	5 545 840	4 391 624	239 696	157 900
081 DUISBURG	1 015 189	892 015	65 424	31 860
082 ESSEN	2 983 987	1 832 321	139 928	90 737
083 DORTMUND	1 546 664	1 667 288	34 344	35 303
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	1 246 378	1 138 709	360 210	277 128
091 HAGEN	161 560	315 904	14 432	41 730
092 DUESSELDORF	431 315	224 763	31 163	30 721
093 KREFELD	253 078	278 573	93 818	90 757
094 AACHEN	88 383	57 491	20 004	9 155
095 KOELN	312 042	261 978	200 793	104 765
10 NORDRH.-WESTF. OST	155 226	477 239	34 956	49 756
101 BIELEFELD	29 033	249 261	6 860	29 011
102 PADERBORN	28 102	36 783	4 614	5 690
103 ARNSBERG	51 699	70 425	6 065	8 681
104 SIEGEN	46 392	120 770	17 417	6 374
11-12 HESSEN	522 600	567 673	144 031	112 178
11 HESSEN-NORD	291 729	150 043	40 280	23 773
111 KASSEL	277 576	130 417	36 293	20 801
112 MARBURG	14 153	19 626	3 987	2 972
12 HESSEN-SÜD	230 871	417 630	103 751	88 405
121 GIESSEN	35 511	55 169	19 919	11 883
122 FULDA	49 650	9 308	23 596	4 876
123 FRANKFURT	110 301	286 613	28 860	31 403
124 DARMSTADT	35 409	66 540	31 376	40 243
13-14 RHEINLAND-PFALZ	221 384	276 730	202 168	93 362
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	69 106	131 817	119 489	29 877
131 MONTAUBAU	40 474	37 706	102 041	6 666
132 KOBLENZ	16 173	74 438	4 348	8 185
133 TRIER	12 459	19 673	13 100	15 026
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	152 278	144 913	82 679	63 485
141 MAINZ	14 354	20 210	27 505	10 831
142 KAISERSLAUTERN	42 123	22 240	20 934	18 920
143 LUDWIGSHAFEN	95 801	102 463	34 240	33 734

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WÜRTTEMBERG	772 731	1 082 438	353 052	338 209
15 BADEN-WÜER.NORD-WEST	412 704	354 568	163 423	96 503
151 MANNHEIM	58 265	268 037	91 294	64 191
152 KARLSRUHE	349 918	66 852	69 575	21 728
153 PFORZHEIM	4 521	19 679	2 554	10 584
16 BADEN-WÜER.-OST	211 120	523 153	70 355	117 636
161 HEILBRONN	48 123	67 415	11 381	21 446
162 STUTTGART	85 036	349 489	16 579	55 352
163 OSTWÜRTTEMBERG	20 228	17 950	14 675	5 236
164 TUEBINGEN	21 613	6 700	2 012	1 147
165 RAVENSBURG	18 775	61 030	16 238	13 785
166 DONAU-ILLER	17 345	20 569	9 470	20 670
17 BADEN-WÜERT.SUED-WEST	148 907	204 717	119 274	124 070
171 FREIBURG	109 436	106 677	80 769	73 187
172 DONAUESCHINGEN	7 173	32 294	6 458	1 952
173 KONSTANZ/LOERRACH	32 298	65 746	32 047	48 931
18-20 BAYERN	1 122 689	1 377 414	487 868	654 062
18 NORDBAYERN	117 694	476 569	92 772	222 640
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	18 771	114 833	4 827	25 094
182 SCHWEINFURT	20 874	18 191	3 173	7 465
183 BAYREUTH	26 213	47 367	14 889	110 835
184 NUERNBERG	47 670	287 590	67 283	73 643
185 ANSBACH	4 166	8 588	2 600	5 603
19 OSTBAYERN	302 772	164 790	110 879	183 743
191 REGENSBURG	217 669	59 385	54 436	39 956
192 AMBERG/WEIDEN	44 796	55 008	26 450	119 044
193 PASSAU	14 554	23 808	13 173	14 238
194 LANDSHUT	25 753	26 589	16 820	10 505
20 SUEDBAYERN	702 223	736 055	284 217	247 679
201 INGOLSTADT	402 312	90 931	121 748	79 594
202 AUGSBURG	56 389	96 684	10 659	31 945
203 MUENCHEN	80 680	375 188	91 288	90 934
204 KEMPTEN	5 201	22 044	1 328	2 341
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	5 317	10 595	3 090	3 142
206 ROSENHEIM	138 806	114 999	46 689	21 678
207 MEMMINGEN	13 518	25 614	9 415	18 045
21 SAARLAND	1 055 486	856 604	75 444	218 006
211 SAARLAND	1 055 486	856 604	75 444	218 006
22 BERLIN	204 258	554 862	7 923	51 013
221 BERLIN-WEST	164 086	510 835	5 680	32 541
222 BERLIN-OST	40 172	44 027	2 243	18 472
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	262 815	364 685	33 697	27 933
231 ROSTOCK	231 192	244 694	26 115	13 442
232 SCHWERIN	13 721	93 636	545	4 062
233 NEUBRANDENBURG	17 902	26 355	7 037	10 429
24 BRANDENBURG	974 278	951 416	103 987	350 730
241 NEURUPPIN	6 350	25 273	3 837	11 610
242 FRANKFURT/ODER	603 047	339 381	44 707	240 752
243 POTSDAM	45 279	331 386	48 552	35 482
244 COTTBUS	319 602	255 376	6 891	62 886
25 SACHSEN-ANHALT	1 667 475	613 874	126 206	74 587
251 STENDAL	4 007	13 187	187	2 426
252 MAGDEBURG	235 631	171 745	22 567	7 886
253 HALBERSTADT	176 838	69 595	45 449	18 448
254 WITTENBERG	122 668	88 241	10 460	20 900
255 HALLE	1 128 331	271 106	47 543	24 927
26 THUERINGEN	182 806	552 166	73 378	59 602
261 NORDTHUERINGEN	25 662	24 332	12 100	3 804
262 MITTELTHUERINGEN	14 386	105 215	8 747	5 011
263 OSTTHUERINGEN	62 391	401 877	31 506	31 397
264 SUEIDTHUERINGEN	80 367	20 742	21 025	19 390
27 SACHSEN	705 887	1 368 912	141 256	234 437
271 LEIPZIG	125 489	442 267	29 732	28 276
272 GOERLITZ	456 662	288 879	13 093	40 482
273 DRESDEN	75 731	300 055	78 025	111 419
274 CHEMNITZ	27 350	298 586	6 663	26 969
275 ZWICKAU	20 655	39 125	13 743	27 291

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bahn AG und der Regionaleisenbahngesellschaften die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die Umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderte und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 400 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Schriftenreihe „Im Blickpunkt“



Statistisches Bundesamt

Die Reihe „Im Blickpunkt“ bietet Daten und Fakten zu einer Vielzahl interessanter und aktueller Themenbereiche. Jeder Band ist einem eigenen Schwerpunkt gewidmet — einer bestimmten Bevölkerungsgruppe, wie älteren Menschen, Familien, Jugendlichen, Frauen, oder einem sachbezogenen Thema, zum Beispiel dem Kulturbereich.

Das statistische Material wird leserfreundlich präsentiert und ist textlich umfassend kommentiert, wobei zahlreiche Schaubilder die jeweiligen Sachverhalte noch verdeutlichen. Das macht die Reihe „Im Blickpunkt“ nicht nur für Fachleute aus Politik, staatlichen und privaten Organisationen oder aus Wissenschaft und Forschung interessant, sondern auch zu einer vielseitigen Informationsquelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die umfassende und zuverlässige Angaben zu einem aktuellen Thema suchen.

Ausländische Bevölkerung in Deutschland

1995; 140 Seiten, broschiert, DM 22,80
Bestellnummer: 1021202-95900 · ISBN: 3-8246-0459-0

Jeder zwölfte Einwohner Deutschlands besitzt eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Gut ein Viertel der ausländischen Bürgerinnen und Bürger lebt bereits zwanzig Jahre oder länger in Deutschland, etwa die Hälfte von ihnen mehr als zehn Jahre. Trotzdem sind die Einbürgerungszahlen niedrig, und die Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt sich für ausländische Arbeitssuchende besonders problematisch dar.

Der Band dokumentiert demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, Zu- und Fortzüge, Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfebezug, Strafverfolgung, Schwerbehinderungen, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

1994; 410 Seiten, broschiert, DM 28,80
Bestellnummer: 1021800-94900 · ISBN: 3-8246-0369-1

In dem Band wird anschaulich gezeigt, wie bunt und vielfältig das kulturelle Leben in Deutschland ist. Hierzu hat das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Vielzahl von Datenquellen zu den Kultursparten Museen und Archive, Literatur, Musik, darstellende und bildende Kunst, Film und Video, Hörfunk und Fernsehen sowie Soziokultur, zum Beispiel Künstlerhäusern, ausgewertet.

Zahlreiche externe Fachleute haben für „Kultur in Deutschland — Zahlen und Fakten“ Hintergrundinformationen geliefert und die Manuskripte kritisch durchgesehen. Es ist die erste umfassende Darstellung von kulturpolitisch relevantem Zahlenmaterial aus amtlichen, halbamtlichen und Verbandsquellen.

Noch lieferbar:

Ältere Menschen

1992; 216 Seiten, broschiert, DM 24,80
Bestellnummer: 1020400-91900 · ISBN: 3-8246-0229-6

In dem Band werden familiäre Bindungen sowie häusliche, soziale und ökonomische Verhältnisse der älteren Menschen in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben und ihre Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben beleuchtet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

Familien heute

1995; 193 Seiten, broschiert, DM 22,80
Bestellnummer: 1021201-95900 · ISBN: 3-8246-0382-9

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor 30 Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine häufigere Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern kennzeichnen sie. Der Band wurde vom Statistischen Bundesamt und dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt.

Er informiert über Haushaltsstrukturen, den Familienzyklus, Kinderzahlen, die soziale Lage von Familien und stellt Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge in Deutschland dar. Außerdem werden Haushalts- und Familienstrukturen in den Ländern der Europäischen Union dokumentiert.

Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

1994; 92 Seiten, broschiert, DM 17,80
Bestellnummer: 1020410-94900 · ISBN: 3-8246-0352-7

Anfang der 90er Jahre waren rund 68,6 Mill. Menschen in den damals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 60 Jahre und älter, im Jahr 2020 werden in diesen Ländern bereits bis zu 100 Mill. Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben, während gleichzeitig — mit Ausnahme von Irland — weniger Kinder zur Welt kommen als zur „Bestandserhaltung“ notwendig wären.

In dem Band wird ein statistisches Bild des Altersaufbaus, der Lebensbedingungen und Lebensformen älterer Menschen entworfen. Zusätzlich zum Vergleich zwischen den ehemals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft wird die Situation der älteren Menschen in Deutschland beleuchtet.

**METZLER
POESCHEL**